



Antrag

der Abgeordneten **Bernhard Seidenath, Alexander König, Jürgen Baumgärtner, Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Ute Eiling-Hütig, Dr. Thomas Goppel, Klaus Holetschek, Hermann Imhof, Sandro Kirchner, Helmut Radlmeier, Steffen Vogel CSU**

**Verbesserung der Situation in der Pflege: Fachkräftemangel bekämpfen – Pflegequalität stärken XI:
Zugang zur Pflegeausbildung erleichtern durch mehr Berufsfachschulen für Altenpflege in Bayern**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege zu berichten, wie sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler an Berufsfachschulen für Altenpflege in den vergangenen fünf Jahren entwickelt hat und ob aus Sicht der Staatsregierung die vorhandenen Schulplätze in der Altenpflege ausreichen bzw. ob durch weitere Schulen – insbesondere an Orten, an denen ein solches Angebot bisher nicht existiert – mehr Auszubildende für die Altenpflege gewonnen werden können.

Begründung:

Die Schülerzahlen in der Altenpflege entwickelten sich in den vergangenen Jahren recht positiv. Aktuell sind es rund 7.600 Auszubildende und damit ein Drittel mehr als im Jahr 2010. Die „Herzwerker“-Kampagne des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege soll helfen, das Image des Altenpflegeberufs zu verbessern und die Ausbildungszahlen in der Altenpflege weiter zu steigern.

Derzeit gibt es in Bayern 87 berufliche Schulen für die Altenpflege. Wichtig ist ein dichtes Netz von Ausbildungsstätten, damit mehr Menschen den Altenpflegeberuf auch erlernen wollen und es nicht an der Entfernung zur nächsten Schule scheitert. Niedrigschwelligkeit besteht nämlich insbesondere in Wohnortnähe.